

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Wehrendorf am Dienstag, den 16.04.2024, um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Wehrendorf.

Anwesend:

Ortsbürgermeister Torsten Bühning
Ortsratsmitglied Volker Hausfeld
Ortsratsmitglied Maria Höckmann *ab 19.48 Uhr*
Ortsratsmitglied Raimuth Walkenhorst
Ortsratsmitglied Dr. med. Hans-Georg Kok
Ortsratsmitglied Hermann Siefker
Ortsratsmitglied Maik Leis
Ratsmitglied Michael Höckmann, mit beratender Stimme

von der Gemeindeverwaltung Thomas Imbrock, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

A. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Orsrates,
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.01.2024
6. Bericht der Verwaltung
7. Geschwindigkeitsmessungen
8. Sachstand „950 Jahre Wehrendorf“
9. Tonabbau am Wehrendorfer Berg/ Mönkehöfen
10. Mitteilungen, Anfragen und Termine
11. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung,

Ortsbürgermeister Torsten Bühning eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, Herrn Imbrock von der Gemeindeverwaltung, Herrn Westendorf vom Wittlager Kreisblatt, sowie 11 Zuhörer.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder des Orsrates

Der Ortsrat ist elektronisch mit Schreiben vom 25.03.2024 unter Angabe der Tagesordnungspunkte fristgerecht geladen worden. Einwendungen gegen Frist und Form der Ladung werden nicht erhoben. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Torsten Bühning stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Änderungs- und Ergänzungsanträge werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird sodann einstimmig festgestellt.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.01.2024

Einwände gegen das Protokoll vom 16.01.2024 bestehen nicht, so dass es einstimmig genehmigt wird.

TOP 6: Bericht der Verwaltung

6.1: Der Löschteich in Wehrendorf ist ausgebaggert, im Frühjahr muss der Zaun noch repariert werden. Es wird noch besprochen, ob diese Arbeiten durch die Feuerwehr in Eigenleistung erfolgen kann oder ob ein Gala-Bauer oder der Bauhof damit beauftragt werden muss. Die Kosten für Ausbaggern beliefen sich gesamt auf 8.097,77 € davon entfallen 1.180,00 € auf das Einfangen und Unterbringen der dortigen Fische in einem Übergangsbecken.

6.2: Folgende Punkte wurden 2024 in den gemeindlichen Haushalt aufgenommen:

- Die Kosten für die Renovierung des Clubhauses Eibe 90. Hier besteht ebenfalls eine Förderzusage über das Programm Leader. Die Fördersumme beträgt max. 27.000 €.
- Grundschule Wehrendorf, Bau eines Abstellraumes für Hausmeister
- Zuschuss für die Ortschaft Wehrendorf in Höhe von 1000,00 € für die 950 Jahrfeier
- Schaffung von zusätzlichen Parkflächen am Feuerwehrhaus

6.3: An Ortschaftsmitteln stehen derzeit 14258,55 € zur Verfügung.

TOP 7: Geschwindigkeitsmessungen

Ortsbürgermeister Bühning berichtet über die verdeckten Geschwindigkeitsmessungen an der Wehrendorfer Bergstraße (Zeitraum 08.01.-25.01.24) und Tiefer Weg (Zeitraum 31.01. – 08.02.24). Die entsprechenden Auswertungen liegen den Ortsratsmitgliedern vor.

Die V85 Geschwindigkeit lag an der Wehrendorfer Bergstr. mit 79 km/h über dem geltenden Tempolimit von 70 km/h. Hier sollte zeitnah eine weitere Messung erfolgen, da der Motorradverkehr wieder deutlich zugenommen hat.

TOP 8: 950 Jahre Wehrendorf

Ortsbürgermeister Bühning teilt mit, dass die Planungen weit vorausgeschritten sind. Es finden regelmäßige Treffen statt.

Er schlägt vor, dass sich auch der Ortsrat mit einem eigenen Motivwagen am Umzug beteiligt.

Ortsratsmitglied Maria Höckmann betritt um 19.48 Uhr den Sitzungsraum.

Mittlerweile stehen auch Werbe-Banner zur Verfügung, die auf die 950 Jahrfeier hinweisen.

Aktuelle Hinweise zur Jubiläumsfeier sind jederzeit über die Homepage www.wehrendorf.de abrufbar.

TOP 9: Tonabbau am Wehrendorfer Berg/ Mönkehöfen

Michael Höckmann stellt den Sachverhalt vor.

Die Fa. Wienerberger GmbH beabsichtigt im Bereich Mönkehöfen (Gemeinde Ostercappeln) in direkter Grenzlage zur Wehrendorf, einen Tonabbau (Trockenabbau). Die Abbaufäche habe insgesamt eine Größe von rund 14 ha. Der Tonabbau ist auf ca. 100 Jahre angelegt. Die Abbautiefe beträgt ca. 6-8 m.

Im Umkreis bis 300 m zu der Abbaufäche liegen gemeindeübergreifend insgesamt 25 Wohneinheiten mit etwa 60 Bewohnern. Die nächstgelegenen Anwohner haben lediglich einen Abstand von 100 m zu der geplanten Abbaufäche.

Auf der geplanten Abbaufäche befindet sich ebenfalls eine Wasserscheide. Das Wasser fließe in Richtung Wissingen, Leckermühle und Wehrendorf ab. Der geplante Tonabbau stellt daher einen erheblichen Eingriff in die Wasserwirtschaft dar. Mit dem Absinken des Grundwasserspiegels sei auch die Versorgung der Trink- und Brauchwasserbrunnen, die es im Bereich Mönkehöfen/Wehrendorfer Berg noch gibt, nicht mehr gewährleistet. Gleiches gelte für den Feuerlöschteich. Zudem würden die geschützten Biotope auf beiden Seiten des Abbaugbiets zerstört.

Im derzeit aktuellen Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) ist das angedachte Abbaugbiet nicht als Vorrangfläche für die Rohstoffgewinnung enthalten. Auch der erste Entwurf der Fortschreibung des RROP aus Juni 2023 enthält diese Fläche nicht. Die Fläche soll nun aber im bisher noch nicht veröffentlichten zweiten Entwurf des RROP als Vorrangfläche für die Rohstoffgewinnung ausgewiesen werden. Über den RROP entscheidet abschließend der Osnabrücker Kreistag.

Am 14.03.2024 fand ein Beratungsgespräch Vorort mit Behördenvertretern, Anliegern, Ingenieurbüro und der Fa. Wienerberger statt, wo u. a. Sachstand und weitere Planungen mitgeteilt wurden.

Gegen den Tonabbau hat sich bereits eine Interessengemeinschaft (IGEL-WM - IG für den Erhalt des Landschaftsschutzgebietes im Bereich Wehrendorfer Berg u. Mönkehöfen) gebildet. Es liegen Unterschriftenlisten aus. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Online Petition.

Da die Fa. Argelith bereits eine Abbaufäche für Ton in Wehrendorf betreibt, schlägt der Ortsrat vor, dass die Fa. Wienerberger prüft, ob diese Abbaufäche mitbenutzt werden kann, anstatt eine weitere Abbaufäche zu errichten.

Maria Höckmann spricht sich gegen eine weitere Tonabbaufäche aus, da die Verkehrsbelastung der Wehrendorfer jetzt schon enorm ist und durch den Abtransport per Lkw weiter steigen würde.

Dr. med. Hans-Georg Kok spricht sich ebenfalls gegen eine weitere Tonabbaufäche aus, da die Interessen der Anwohner und Naturschutzbelange komplett ignoriert würden.

Aufgrund des großen Zuschauerinteresses zu diesem Thema unterbricht Ortsbürgermeister Bühning um 20.25 Uhr die Ortsratssitzung und gibt den Zuhörern die Möglichkeit, sich in der Sache zu äußern.

Es erfolgt eine sachliche Diskussion mit den Zuhörern, bei denen reichlich Argumente gegen einen Tonabbau vorgebracht werden.

Ortsbürgermeister Bühning setzt um 20.40 Uhr die Ortsratssitzung fort.

Der Ortsrat Wehrendorf sieht durch den geplanten Tonabbau negative Auswirkungen auf Mensch, Natur und Wasser. Ebenso werden Verkehr und Immissionen unverhältnismäßig stark zunehmen. Der Ortsrat Wehrendorf spricht sich daher einstimmig gegen den geplanten Tonabbau im Bereich Wehrendorfer Berg/ Mönkehöfen aus.

TOP 10: Mitteilungen, Anfragen, Termine

10.1: Ortsbürgermeister Bühning teilt mit, dass am 01. Mai 2024 ab 11.00 Uhr der Maibaum am Wehrendorfer Bahnhof aufgestellt wird.

10.2: Die orange Bank soll am 22.04.2024 um 17.00 Uhr am Bahnhof aufgestellt werden.

10.3: Am 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Wehrendorf wird dann erstmalig in 2 Wahlbereiche aufgeteilt, um anschließend ein schnelleres Auszählen zu ermöglichen. Die beiden Wahllokale werden in der Grundschule Wehrendorf eingerichtet.

10.4: Ortsbürgermeister Bühning teilt die Ergebnisse der Verkehrsschau vom 06.03.2023 mit. Das Protokoll der Verkehrsschau liegt den Ortsratsmitgliedern vor. Alle für Wehrendorf vorgeschlagenen Maßnahmen wurden leider durch die Verkehrsschau abgelehnt. Der Ortsrat schlägt vor, die Angelegenheit in der nächsten Sitzung ausführlicher zu besprechen. Hierzu soll dann auch die Leiterin des Fachdienstes Ordnung eingeladen werden.

10.5: Im Bereich der Straße Wischland (westlicher Teil) sitzt ein Gully dicht, der umgehend freigelegt werden sollte. Des Weiteren breitet sich dort der Knöterich erneut aus. Es wird um kurzfristige Abhilfe gebeten (siehe auch Protokoll v. 16.01.24, TOP 10.3).

10.6: Die Schulfußwege Wischland und Aspeloh sind in einem schlechten Zustand und sollten kurzfristig ausgebessert werden.

10.7: Leitpfähle an der Osnabrücker Str. in Höhe der Tankstelle sind defekt und sollten umgehend repariert bzw. erneuert werden, um die Unfallgefahr für Fußgänger („Stolperfalle“) zu beseitigen.

10.8: An der Straße Kirchhegge ist der Graben noch nicht vollständig freigeräumt. Dieses sollte umgehend nachgeholt werden.

10.9: Im Bereich der Straße Zum Österreich ist die Straßenbankette in einem schlechten Zustand und sollte deshalb ausgebessert werden.

Ebenso weist die Straße hier Schäden auf, die erneuert werden sollten. Diese Schäden sind voraussichtlich darauf zurückzuführen, dass die großen Müllentsorgungsfahrzeuge in diesem Bereich regelmäßig wenden.

10.10: Der Bereich Schlittenbahn befindet sich weiter teilweise in einem sehr schlechten Zustand. In der letzten Ortsratssitzung wurde die Verwaltung darum gebeten, mit dem Ortsrat einen Vorort-Termin zu vereinbaren (siehe TOP 11.3). Dieses ist jedoch bisher noch nicht geschehen. Der Ortsrat bittet daher um kurzfristige Erledigung.

10.11: Die nächste Ortsratssitzung findet am Dienstag, den 18.06.2024, um 19.30 Uhr, im Feuerwehrhaus Wehrendorf statt.

TOP 11: Einwohnerfragestunde

11.1: Ein Anwohner der Straße Kirchhegge teilt mit, dass im unteren Bereich der Straße die Regengasse teilweise mit Splitt blockiert ist. Dieses sollte kurzfristig behoben werden, damit Regenwasser ordnungsgemäß ablaufen kann.

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Bühning um 21.17 Uhr die öffentliche Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörern für die Teilnahme.



Ortsbürgermeister



Protokollführer